

Es wird der Tag kommen, wo Geld, offener Kopf mit guter Weisheit drinnen und gute preußische Soldaten notwendig sind, und kein Fremder soll über uns Deutsche gebieten. Dafür will ich allen Preußenkindern Degen und Pistolen in die Wiege geben, damit sie die fremden Nationen von Deutschland abhalten sollen. Aber Geld braucht man auch dabei, und ich spare für die Zukunft. Also haltet wie bisher zusammen, und geht's einmal drauf, so werden wir mit dabei sein. Adjes, Happelius, ich bin zufrieden mit Ihm, brave Wirtschaft hier!" Er warf sich in den Wagen, und dieser rollte mit ihm davon. Das war eine Tagfahrt Friedrich Wilhelms I.

George Hilll. (Preußische Königsgeschichten.)

243. Der Choral von Leuthen.

(5. Dezember 1757.)

1. Geseigt hat Friedrichs kleine Schar. Rasch über Berg und Tal von dannen zog das Kaiserheer im Abendsonnenstrahl. Die Preußen stehn auf Leuthens Feld, das heiß noch von der Schlacht; des Tages Schreckenswerke rings umschleiert mild die Nacht.

2. Doch dunkel ist's hier unten nur, am Himmel Licht an Licht; die goldnen Sterne ziehn herauf wie Sand am Meer so dicht. Sie strahlen so besonders heut', so festlich hehr ihr Lauf; es ist, als wollten sagen sie: „Ihr Sieger, blicket auf!“

3. Und nicht umsonst. Der Preuße fühlt's, es war ein großer Tag. Drum still im ganzen Lager ist's, nicht Jubel noch Gelag; so still, so ernst die Krieger all, kein Lachen und kein Spott. — Auf einmal tönt es durch die Nacht: „Nun danket alle Gott!“

4. Der Alte, dem's mit Macht entquoll, singt's fort, doch nicht allein; Kam'raden um ihn her im Kreis, gleich stimmen sie mit ein. Die Nachbarn treten zu; es wächst lawinengleich der Chor, und voller, immer voller steigt der Lobgesang empor.

5. Aus allen Zelten strömt's, es reiht sich singend Schar an Schar, einfallen jetzt die Jäger, jetzt fällt ein auch der Husar. Auch Musika will feiern nicht; zu reiner Harmonie lenkt Horn, Hobo' und Klarinett' die heil'ge Melodie.

6. Und stärker noch und lauter noch, es schwillt der Strom zum Meer; am Ende wie aus einem Mund singt rings das ganze Heer. Im Echo donnernd widerhallt's das aufgeweckte Tal; wie hundert Orgeln braust hinan zum Himmel der Choral.

Hermann Besser.